

521798-2026 - Licitación

**Alemania – Servicios relacionados con desperdicios y residuos – Flusshavel Los 1 -
Baggergutverwertung und -entsorgung
OJ S 143/2026 28/07/2026
Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal
Servicios**

1. Comprador

1.1. Comprador

Denominación oficial: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Correo electrónico: wna-berlin@wsv.bund.de

Naturaleza jurídica del comprador: Autoridad estatal

Actividad del poder adjudicador: Servicios públicos generales

2. Procedimiento

2.1. Procedimiento

Título: Flusshavel Los 1 - Baggergutverwertung und -entsorgung

Descripción: Das WNA Berlin führt im Rahmen des Bauvertrags die Anpassung der Fahrrinne und damit verbundene bauliche Maßnahmen an den Ufern für den Bereich UHW-km 35,80 bis 38,20 durch. Im Zuge dessen wird die Gewässersohle mittels Nassbaggerung vertieft.

Gegenstand der Ausschreibung ist die fachgerechte Verwertung bzw. Entsorgung der im Rahmen der Fahrrinnenanpassung anfallenden mineralischen Abfälle. Die Abfälle werden durch den AN-Bau über den Wasserweg zu einer im Rahmen der Ausschreibung zu ermittelnden Umschlagstelle transportiert. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen den Umschlag in den Häfen, den Transport auf dem Landweg, die Entsorgung/Verwertung und die Dokumentation der Entsorgung/Verwertung bzw. die Mitwirkung im elektronischen Nachweisverfahren.

Identificador del procedimiento: c405ed7d-e04a-4e58-a0cb-75ac1f4aa6a3

Identificador interno: WNAB-SB5-10-2026-VgV-EU-B

Tipo de procedimiento: Abierto

El procedimiento está acelerado: no

2.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Servicios

Clasificación principal (cpv): 90500000 Servicios relacionados con desperdicios y residuos

2.1.2. Lugar de ejecución

Localidad: Ketzin/Havel

Código postal: 14669

Subdivisión del país (NUTS): Havelland (DE408)

País: Alemania

2.1.4. Información general

Información complementaria: Wichtiger Hinweis für die Angebotserstellung: Die Wertungssumme des Angebotes ergibt sich aus der Angebotssumme des Bieters zuzüglich

fiktiver Transportkosten aus dem Bauvertrag. Die fiktiven Transportkosten werden aus dem Preis pro Tonne und km multipliziert mit dem Vordersatz und den Entfernungskilometern zwischen der Baustelle und der Umschlagstelle des Bieters berechnet.

Base jurídica:

Directiva 2014/24/UE

vvg -

2.1.6. Motivos de exclusión

Fuentes de los motivos de exclusión: Anuncio

Incumplimiento de obligaciones basadas en motivos de exclusión puramente nacionales:

Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. §123 und §124 GWB

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0000

Título: Flusshavel Los 1 - Baggergutverwertung und -entsorgung

Descripción: Das WNA Berlin führt im Rahmen des Bauvertrags die Anpassung der Fahrrinne und damit verbundene bauliche Maßnahmen an den Ufern für den Bereich UHW-km 35,80 bis 38,20 durch. Im Zuge dessen wird die Gewässersohle mittels Nassbaggerung vertieft.

Gegenstand der Ausschreibung ist die fachgerechte Verwertung bzw. Entsorgung der im Rahmen der Fahrrinnenanpassung anfallenden mineralischen Abfälle. Die Abfälle werden durch den AN-Bau über den Wasserweg zu einer im Rahmen der Ausschreibung zu ermittelnden Umschlagstelle transportiert. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen den Umschlag in den Häfen, den Transport auf dem Landweg, die Entsorgung/Verwertung und die Dokumentation der Entsorgung/Verwertung bzw. die Mitwirkung im elektronischen Nachweisverfahren. Die Leistung soll von 01/2027 über einen Zeitraum von 24 Monaten erbracht werden.

Identificador interno: WNAB-SB5-10-2026-VgV-EU-B

5.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Servicios

Clasificación principal (cpv): 90500000 Servicios relacionados con desperdicios y residuos

5.1.2. Lugar de ejecución

Localidad: Ketzin/Havel

Subdivisión del país (NUTS): Havelland (DE408)

País: Alemania

5.1.3. Duración estimada

Fecha de inicio: 01/01/2027

Fecha de finalización de la duración: 31/12/2028

5.1.6. Información general

Participación reservada:

La participación no está reservada.

Proyecto de contratación pública no financiado con fondos de la UE

La contratación pública está cubierta por el Acuerdo sobre Contratación Pública (ACP): sí
Esta contratación también es adecuada para las pequeñas y medianas empresas (pymes): no

Información complementaria: In Formblatt 133/333b-L/F sind Angaben zu machen: 1

Erklärung nach § 124 Abs.1 Nr. 4 GWB: Angabe, ob und ggf. auf welche Art der Bewerber /Bieter mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verknüpft ist Angabe ob und ggf. auf welche Art der Bewerber/Bieter auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen

zusammenarbeitet 2 Eintragung in ein amtliches Verzeichnis oder Zertifizierung, die den Anforderungen aus Artikel 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen 3 Auskunft nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen 4 Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Ich/wir erkläre(n), dass weder ich /wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden bin/sind/ist und dass gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), - Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB) - Mitgliedschaft in einer kriminellen und terroristischen Vereinigung im Ausland (§ 129b StGB) - Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB) oder Anstiftung oder Beihilfe zur Terrorismusfinanzierung (§ 26 bzw. § 27 i.V.m. § 89c StGB), - Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden (sollen), eine schwere staatsgefährdende Gewalttat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des StGB zu begehen, - Geldwäsche (§ 261 StGB), - Betrug (§ 263 StGB) und Subventionsbetrug (§ 264 StGB), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), - Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), - unzulässige Interessenwahrnehmung (§ 108f StGB), - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch i.V. m. § 335a StGB (ausländische und internationale Beschäftigte), - Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr (Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung), - Menschenhandel (§§ 232 und 233 StGB), - Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB). Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit ich/wir der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. 1. registerführende Stelle: 2. Registerbezeichnung: 3. Registernummer: 4. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Falls meine/unsere Interessensbestätigung in die engere Wahl kommt, werde ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen. 5.1 Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 1, 3 bis 9 und Absatz 2 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Ich/wir erkläre(n), dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen habe /haben/hat. Abweichend von der obigen Erklärung habe ich/haben wir gegen folgende Verpflichtungen verstoßen: Sofern nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden bin/sind/ist und gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Diebstahl (§ 242 StGB), - Unterschlagung (§ 246 StGB), - Erpressung (§ 253 StGB), - Betrug (§ 263 StGB), - Subventionsbetrug (§ 264 StGB), - Kreditbetrug (§ 265b StGB), - Untreue (§ 266 StGB) - Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a Abs. 1, 2 und 4 StGB), -

Urkundenfälschung (§ 267 StGB), - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), -
 Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), -
 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), - Brandstiftung
 (§ 306 StGB), - Baugefährdung (§ 319 StGB), - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324,
 324a StGB), - unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - illegale
 Ausländerbeschäftigung (§ 404 Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 3 SGB III), die mit Freiheitsstrafe von
 mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Sofern
 nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2
 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz - gem. §
 98c Aufenthaltsgesetz - gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als
 drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von
 mehr als 2.500 Euro belegt worden zu sein. Abweichend von der obigen Erklärung bin ich
 /sind wir mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr
 als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden wegen Ich
 /Wir erkläre(n), dass - ich/wir keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen habe
 /haben, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs
 bezwecken oder bewirken, - kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des
 Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den
 öffentlichen AG tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen
 könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt
 werden könnte, - keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen
 bereits in die Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens einbezogen war bzw. eine denkbare
 Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als unseren
 Ausschluss vom Vergabeverf. beseitigt werden kann, - das Unternehmen eine wesentliche
 Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder
 Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und keine
 mangelhafte Erfüllung zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer
 vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe
 oder Eignungskrit. keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte
 zurückgehalten hat und dass es in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, -
 das Unternehmen a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen AGs in
 unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu
 erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, und c)
 nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die
 Vergabeentscheidung des öffentlichen AGs erheblich beeinflussen könnten und nicht versucht
 hat, solche Informationen zu übermitteln. 5.2 Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 2
 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu
 den untenstehenden Punkten vorliegt: Das Unternehmen ist zahlungsunfähig. Ein
 Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren wurde eröffnet. Ein Antrag auf
 Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens wurde mangels
 Masse abgelehnt. Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verf. wurde beantragt. Ein
 Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt. Mein/Unser Unternehmen hat seine Tätigkeit
 eingestellt. Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde ich/wir ihn auf
 Verlangen vorlegen. 6. Erklärung nach §45 Absatz 1 Nr. 3 VgV, dass eine
 Betriebshaftpflichtvers. von mind. 1.500.000 € für Personen- und von mind. 1.500.000 € für
 sonstige Schäden nachgewiesen wird. Es ist nachzuweisen, dass die Maximierung der
 Ersatzleistung mind. das 2-fache der Vers.summe beträgt. 7.1 Erklärung nach § 45 Absatz 1
 VgV über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen
 Geschäftsjahren 7.2 Erklärung nach § 45 Absatz 1 VgV über den Umsatz des Unternehmens
 in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren über den nachfolgend genannten

konkreten, in der Bekanntmachung definierten Tätigkeitsbereich 8 Nachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV über die Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens 9 Nachweis nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV zu Leistungen in den letzten fünf Jahren, die der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Dies weise ich gemäß der in der Bekanntmachung geforderten Mindestanzahl an geeigneten Referenzen über abgeschlossene Leistungen mit Angabe des Rechnungswerts, der Leistungszeit sowie unter Nennung des öffentl./privaten AGs nach: 10 Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV: Das jährliche Mittel meiner Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte 12 Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 9 VgV darüber, welche Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung dem Unternehmen für die Ausführung des Auftrags zur Verfügung stehen 13 Erklärung nach § 44 Absatz 1 VgV bezüglich der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

5.1.7. Contratación estratégica

Objetivo de la contratación estratégica: Ninguna contratación estratégica

5.1.9. Criterios de selección

Fuentes de los criterios de selección: Anuncio

Criterio: Medidas para garantizar la calidad

Descripción del criterio de selección: Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für
Hauptauftragnehmer Nachweis: Vorlage gültiges EfB-Zertifikat

Criterio: Medidas para garantizar la calidad

Descripción del criterio de selección: Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für alle
Nachunternehmer Nachweis: Vorlage gültiges EfB-Zertifikat je Nachunternehmer gem.
Bietereintragung (Entsorger, Beförderer)

Criterio: Técnicos o entidades técnicas para llevar a cabo el trabajo

Descripción del criterio de selección: Qualifikation Ansprechpartner Nachweis: -
Naturwissenschaftlich, ingenieurtechnische Ausbildung (Diplom, Master, Bachelor) oder
abgeschlossene technische Berufsausbildung (Facharbeiter, Meister) - Mindestens 3 Jahre
Berufserfahrung im Bereich der Abfallkoordination; - Eigenerklärung über die Erfahrung im
Umgang mit dem Vollzugsrecht des Bundeslandes Berlin und der Sonderabfallgesellschaft
Brandenburg/Berlin mbH - Eigenerklärung oder Nachweis über Kenntnisse der elektronischen
Nachweisverordnung - Eigenerklärung über das Vorhandenseine einer elektronischen
Signaturkarte

Criterio: Técnicos o entidades técnicas para llevar a cabo el trabajo

Descripción del criterio de selección: Qualifikation Stellvertretung des Ansprechpartners
Nachweis: - Naturwissenschaftlich, ingenieurtechnische Ausbildung (Diplom, Master,
Bachelor) oder abgeschlossene technische Berufsausbildung (Facharbeiter, Meister) -
Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Abfallkoordination; - Eigenerklärung über
die Erfahrung im Umgang mit dem Vollzugsrecht des Bundeslandes Berlin und der
Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH - Eigenerklärung oder Nachweis über
Kenntnisse der elektronischen Nachweisverordnung - Eigenerklärung über das
Vorhandenseine einer elektronischen Signaturkarte

Criterio: Medidas para garantizar la calidad

Descripción del criterio de selección: Zertifizierter Betriebsbeauftragter für Abfall gemäß §59
KrWG Nachweis: Vorlage gültiges Zertifikat gemäß §59 KrWG für mindestens 1 Beschäftigten

5.1.10. Criterios de adjudicación

Criterio:

Tipo: Precio

Nombre: Preis

Descripción: Preis

Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)

Criterio de adjudicación: número: 100

5.1.11. Pliegos de contratación

Lenguas en las que los pliegos de contratación están disponibles oficialmente: alemán

Plazo para solicitar información complementaria: 04/09/2026

Dirección de los pliegos de contratación: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=877796>

5.1.12. Condiciones de la contratación pública

Condiciones de presentación:

Presentación electrónica: Obligatoria

Dirección para la presentación: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=877796>

Lenguas en las que pueden presentarse las ofertas o solicitudes de participación: alemán

Catálogo electrónico: No autorizada

Variantes: No autorizada

Los licitadores pueden presentar más de una oferta: No autorizada

Descripción de la garantía financiera: Eine Sicherheit für die Vertragserfüllung wird in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) nach Zuschlagserteilung verlangt.

Plazo de recepción de ofertas: 10/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Duración durante la cual la oferta debe permanecer válida: 69 Días

Información que puede completarse finalizado el plazo de presentación:

A discreción del comprador, podrán presentarse posteriormente todos los documentos relacionados con el licitador que falten.

Información complementaria: Erklärungen, Unterlagen und Nachweise können nachgereicht werden, mit Ausnahme von Unterlagen gem. §56 Abs. 3 VgV

Condiciones del contrato:

La ejecución del contrato debe realizarse en el marco de programas de empleo protegido: No

Facturación electrónica: Obligatoria

Se utilizarán pedidos electrónicos: no

Se utilizará el pago electrónico: sí

5.1.15. Técnicas

Acuerdo marco:

Ningún acuerdo marco

Información sobre el sistema dinámico de adquisición:

Ningún sistema dinámico de adquisición

5.1.16. Información adicional, mediación y recurso

Organización encargada de los procedimientos de recurso: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Información sobre los plazos de revisión: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nurzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación:

Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organización que proporciona acceso fuera de línea a los documentos de la contratación:

Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organización que recibe solicitudes de participación: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organización que tramita ofertas: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

8. Organizaciones

8.1. ORG-0000

Denominación oficial: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Número de registro: 204:991-07728-53

Dirección postal: Mehringdamm 129

Localidad: Berlin

Código postal: 10965

Subdivisión del país (NUTS): Berlin (DE300)

País: Alemania

Correo electrónico: wna-berlin@wsv.bund.de

Teléfono: +49 30 69580 401

Funciones de esta organización:

Comprador

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación

Organización que proporciona acceso fuera de línea a los documentos de la contratación

Organización que recibe solicitudes de participación

Organización que tramita ofertas

8.1. ORG-0001

Denominación oficial: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Número de registro: T:022894990

Dirección postal: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Localidad: Bonn

Código postal: 53113

Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemania

Funciones de esta organización:

Organización encargada de los procedimientos de recurso

8.1. ORG-0002

Denominación oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registro: 0204:994-DOEVD-83

Localidad: Bonn
Código postal: 53119
Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
País: Alemania
Correo electrónico: noreply.esender_hub@besch.bund.de
Teléfono: +49228996100

Funciones de esta organización:

TED eSender

Información del anuncio

Identificador/versión del anuncio: 84f38d18-4353-4ab6-a09a-8b4b47867dcd - 06
Tipo de formulario: Licitación
Tipo de anuncio: Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal
Subtipo de anuncio: 16
Fecha de envío del anuncio: 27/07/2026 09:01:35 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central
Lenguas en las que este anuncio está disponible oficialmente: alemán
Número de publicación del anuncio: 521798-2026
Número de la edición del DO S: 143/2026
Fecha de publicación: 28/07/2026